



**Staatspersonalverband  
des Kantons Zug**

Postfach 857  
6301 Zug  
[www.spv-zug.ch](http://www.spv-zug.ch)

**Aktuar, Rechtsberatung**  
Michael Siegrist  
c/o Sicherheitsdirektion, Aabachstrasse 1  
6301 Zug  
Tel: 041 728 50 23  
[michael.siegrist@zg.ch](mailto:michael.siegrist@zg.ch)

## **PROTOKOLL über die 100. Generalversammlung**

vom Freitag, 01. März 2013,  
im Casino Zug

### Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Jahresberichte 2012:  
Rechtsberatung: Roland Frei  
Events: Helmut Angerler  
Präsident: Joseph Schuler
4. Jahresrechnung 2012 und Bericht der Rechnungsrevisoren
5. Décharge an den Vorstand
6. Festsetzung des Jahresbeitrages
7. Wahlen
8. Weitere Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
9. Varia
10. Grussworte
11. Parade
12. 100 Jahre SPV
13. Das Festessen

Der Präsident Joseph Schuler begrüsst die Mitglieder und Gäste zur 100. Generalversammlung. Die Einladung zur Generalversammlung angenommen haben folgende

### Gäste:

- |                             |  |
|-----------------------------|--|
| - Beat Villiger,            | Landammann und Sicherheitsdirektor             |
| - Peter Hegglin,            | Finanzdirektor, Personalchef und Regierungsrat |
| - Manuela Weichelt-Picard,  | Direktorin des Innern und Regierungsrätin      |
| - Heinz Tännler,            | Baudirektor und Regierungsrat                  |
| - Urs Hürlimann,            | Gesundheitsdirektor und Regierungsrat          |
| - Tobias Moser,             | Landschreiber                                  |
| - Renée Spillmann Siegwart, | stv. Landschreiberin                           |
| - Dr. Peter Bellwald,       | Verwaltungsgerichtspräsident                   |
| - Iris Studer-Milz,         | Obergerichtspräsidentin                        |
| - Hubert Schuler,           | Präsident des Kantonsrates                     |

Präsident Joseph Schuler, Rechtsanwalt, Zug  
Organisation Urs Kempf, c/o Tiefbauamt  
Events Thomas Unternährer, c/o Kantonsschule  
Website, Events Markus Reichen, c/o Zuger Polizei

Vizepräsident, Rechtsberatung Roland Frei, c/o GIBZ  
Kassier, Zuger Pensionskasse Christoph Schwerzmann, c/o Konkursamt  
Aktuar, Rechtsberatung Michael Siegrist, c/o Sicherheitsdirektion  
Personalziitig Manuela Giger, c/o Hochbauamt

Sekretariat Doris Bühler, flexoff, Baar



- Fabio Lanfranchi, Leiter Personalamt
- Urs Stauffer, Präsident ZV Öffentliches Personal Schweiz
- Christian Keller, Vizepräsident Verband Zuger Polizei
- Barbara Kostezzer, Präsidentin Personalverband Stadt Zug
- Barbara Kurth, Präsidentin LehrerInnenverein Kanton Zug
- Valeria Lobsiger, Co-Präsidentin Lehrerinnen- und Lehrerkonvent
- Alois Gössi, Präsident AR Zug und ZuPo-Verband
- Dr. Hans-Peter Bächler, Präsident Veteranenvereinigung
- Brigit Landolt, Präsidentin Gewerkschaftsbund Kanton Zug
- Simona Dognini, Mitglied Rechtsberatung
- Andreas Hess, Mitglied Rechtsberatung
- Dominik Bruhin, Mitglied Rechtsberatung
- Marco Seydel, Mitglied Rechtsberatung
- Ralf Ernst, Revisor
- Matthias Utiger, neuer Revisor
- Doris Bühler, Sekretariat
- Othmar Camenzind, Ehem. Präsident (1968-1972)
- Kurt Dietschi, Ehem. Präsident (1976-1979)
- Walter Marti, Ehem. Präsident (1983-1986)
- Bruno Tschofen, Ehem. Präsident (1987-1992)
- Arthur Meier, Ehem. Präsident (1993-1998)
- Rahel Lustenberger, Ehem. Präsident (1999-2001)
- Anita Vogel, Ehem. Präsident (2002-2005)
- Silvan Abicht, Historiker

## TRAKTANDEN UND BESCHLÜSSE:

### 1. Wahl der Stimmzähler:

Als Stimmzähler werden gewählt Rolf Rebmann und Karin Schoch.

### 2. Protokoll der 99. Generalversammlung:

Das von Michael Siegrist verfasste Protokoll wird genehmigt und verdankt.

### 3. Jahresberichte 2012:

#### Roland Frei:

Roland Frei berichtet über die Tätigkeit der Rechtsberatungskommission und stellt deren Mitglieder kurz vor.

#### Helmut Angerler:

Helmut Angerler berichtet über das Bocciaturnier im Bocciodromo in Zug mit Rangverkündigung und Abendessen. Zuzufolge seiner Pensionierung wird er aus dem Vorstand zurücktreten.

#### Joseph Schuler, Präsident:

Sehr geehrte Damen und Herren

#### 1. Zweck

Der Staatspersonalverband des Kantons Zug bezweckt in § 2 der Vereinsstatuten:



„Der Verband wahrt die Interessen seiner Mitglieder, insbesondere in den Bereichen Anstellungsverhältnis, Arbeitsbedingungen und Pensionskassen.“

2. Vorstand:

Der Vorstand besteht aus:

- Roland Frei, c/o GIBZ, Vizepräsident
- Christoph Schwerzmann, c/o Konkursamt, Kassier
- Urs Kempf, c/o Tiefbauamt, Organisation
- Helmut Angerler, c/o Hochbauamt, Events und Boccia
- Markus Reichen, c/o Zuger Polizei, Events und Zirkusdirektor
- Michael Siegrist, c/o Sicherheitsdirektion, Aktuar
- Joseph Schuler, Rechtsanwalt, Präsident
  
- Doris Bühler, c/o flexoff Baar, führt Sekretariatsarbeiten (ist nicht Mitglied des Vorstandes)

Bereits ad interim wirken im Vorstand:

- Manuela Giger, c/o Hochbauamt, als Verantwortliche des Beitrages in der Personalzeitung seit September 2012
- Thomas Unternährer, c/o Kantonsschule Zug, seit Januar 2013 als Neunter

Sie sind zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen.

3. Mitgliederbestand:

Der Mitgliederbestand unseres Vereins verändert sich kontinuierlich in einer gewissen Stabilität. Zurzeit zählt unser Verein ca. 1070 Mitglieder. Es ist weiterhin ein erstrangiges Bestreben des Vorstandes, die Zahl der Mitglieder zu erweitern. Entsprechende Aktionen mit Flyer, mit persönlichen Ansprachen und mit der Vorstellung des Vereins beim zweimal im Jahr stattfindenden Einführungsseminar für Neueintretende beim Kanton, haben eine gewisse Wirkung erzielt.

Im vergangenen Jahr sind aus dem Kreis unserer Mitglieder verstorben:

- Brigitte Deragisch
- André Meisterics
- Rudolf Niederberger
- Eugen Senn
- Albert Schnetzer
- Oskar Schrempp
- Ernst Schümperli
- Beatrice Schütz

Wir bitten Sie, liebe Anwesende, diesen Verstorbenen ein gutes Andenken zu bewahren.

4. Gute Beziehungen zum Regierungsrat:

Der Zugerische Regierungsrat lädt die

- Vertreter des
  - Staatspersonalverbandes,
  - Lehrerinnen- und Lehrerverbandes des Kantons Zug,
  - Verbandes Zuger Polizei und
  
- Vertreter der Justiz, nämlich
  - die Präsidentin des Obergerichts und
  - den Präsidenten des Verwaltungsgerichts,

zweimal im Jahr zu einer Aussprache ein. Dort werden hauptsächlich Belange der Personalstrategie behandelt.



#### 4.1 Mitsprache / Mitwirken

Unser Verein wird jeweils bei wichtigen personalrelevanten Projekten des Regierungsrates bereits frühzeitig in die Entwicklung einbezogen. So können wir jeweils bereits bei der verwaltungsinternen Vernehmlassung unsere Meinung kundtun.

#### 4.2 Revision des Personalgesetzes

Unser Verein konnte Ende Mai 2012 sich zu den Änderungen des Gesetzes über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals vernehmen lassen. Mittlerweile liegt die regierungsrätliche Revisionsvorlage vom 06. November 2012 beim Kantonsrat. Es geht um eine sanfte Revision des Personalgesetzes.

Themen sind

- Klarstellung, dass es sich um ein öffentlich-rechtliches Arbeitsverhältnis handelt,
- Regelung der Meldung von Missständen,
- Klarstellungen zum Begünstigungsverbot und zum Verbot der Annahme von Geschenken,
- Regelung für die Ausübung von öffentlichen Nebenämtern,
- Kompetenzen des Personalamtes.

Unsere Vorschläge, die heute geltenden Bestimmungen zum Dienstaltersgeschenk zu revidieren, fanden nicht Aufnahme. Heute haben Mitarbeiter erstmals im Dienstjahr 25 und das zweite Mal im Dienstjahr 35 ein sogenanntes Dienstaltersgeschenk zu gut. Unser Vorschlag ging auf Dienstaltersgeschenke ab 10. Dienstjahr in 5-Jahres-Schritten. Im 10. und 15. Dienstjahr sollte jeweils ein halber Monatslohn und alsdann ein ganzer Monatslohn ausgerichtet werden.

#### 4.3 Revision des Pensionskassengesetzes

Der Vorstand hat sich intensiv mit dem Grossprojekt der Revision des Pensionskassengesetzes beschäftigt und auch eine ausgedehnte Vernehmlassung an die Finanzdirektion unterbreitet. Mittlerweile liegt der Antrag des Regierungsrates beim Kantonsrat und unser Vorstand ist bereits von der kantonsrätlichen Kommission, die das Geschäft vorbereitet, empfangen worden.

Anlass zur Revision des kantonalen Pensionskassengesetzes geben Änderungen des Bundesgesetzes über die berufliche Vorsorge. Öffentlich-rechtliche Körperschaften müssen die Pensionskassengesetze einem neuen Standard anpassen. Dabei geht es um die Trennung der Aufgaben, einerseits der öffentlichen Körperschaft und andererseits der Pensionskasse als Träger der Leistungen an die Versicherten.

Der Regierungsrat schlägt vor, die Beiträge des Kantons bzw. der angeschlossenen Arbeitgeber in Lohnprozenten an die Pensionskasse festzulegen und den Vorstand der Pensionskasse – eine kantonale Anstalt – die Leistungen an die Versicherten definieren zu lassen.

Man kann der federführenden Finanzdirektion zu Gute halten, dass sie nicht auf Abbruch arbeitet, sondern die legitimen Interessen der Versicherten möglichst gut wahren will. Änderungen sind indessen unvermeidlich. Anliegen unseres Vereins ist es, den bisherigen Leistungsstandard zu halten.

Hier hat unser Verein Vorstand eine grosse Verantwortung und wir haben versucht, diese wahrzunehmen.

#### 4.4 Lohnentwicklung

Da Jahr 2012 ergab wiederum keine Erhöhung des Landesindex der Konsumentenpreise, welcher Grundlage ist für die Anpassung der Löhne. Die Löhne befinden sich auf dem Niveau 2009. Seither gab es keine Teuerung mehr.



5. Weitere Vernehmlassungen

Der Vorstand hat eine Vernehmlassung eingereicht zu neuen kantonalen Gesetz über das Öffentlichkeitsprinzip in der Verwaltung.

6. Zentralvorstand Öffentliches Personal Schweiz

Unser Verein pflegt gute Beziehungen zum Dachverband Zentralverband öffentliches Personal Schweiz. Es freut uns sehr, dass der Präsident Urs Stauffer, dem man hier ein grosses Kompliment für seine Arbeit aussprechen darf und muss, an der 100. Generalversammlung anwesend ist.

7. Personelles im Vorstand

Wir pflegen ein gutes Klima in unserem Vorstand. Helmut Angerler, seit 2006 treues und engagiertes Mitglied des Vorstandes hatte gestern, 28. Februar 2013, seinen letzten Arbeitstag. Wir gönnen ihm den Ruhestand und verstehen auch seinen Abschied aus unserem Vereinsvorstand.

Wir freuen uns sehr, den Vorstand wiederum mit neuen Kräften ergänzen zu können. Manuela Giger und Thomas Unternährer stellen sich zur Wahl zur Verfügung.

Unser Vizepräsident Roland Frei ist gemäss Beschluss des Obergerichts des Kantons Zug vom 20. Dezember 2012 Mitglied der Schlichtungsbehörde für Streitigkeiten nach dem Gleichstellungsgesetz als Vertreter der Arbeitnehmerseite für die Amtszeit 2013 bis 2018.

Christoph Schwerzmann, unser Kassier, ein arbeitsträchtiges Amt, vertritt unseren Verein und damit unsere Mitglieder im Vorstand der Pensionskasse des Kantons Zug. Auch für ihn war das vergangene Jahr ein arbeitsintensives und verantwortungsvolles Arbeitsjahr.

8. Rechtsberatung

Die Rechtsberatung wird gewährleistet durch

- Simona Dognini Iten, c/o Schlichtungsbehörde in Mietsachen
- Andreas Hess, c/o Handelsregisteramt
- Dominik Bruhin, c/o Handelsregisteramt
- Marco Seydel, c/o Kantonsgericht, sowie unserem
- Vizepräsidenten Roland Frei.

9. Publikationsorgane

Publikationsorgan ist die Personalzeitung des Personalamtes des Kantons Zug. Wir dürfen dort auf den letzten Seiten unsere Vereinsnachrichten publizieren.

10. 100 Jahre Staatspersonalverband

Die 100-jährige Vereinsgeschichte wird von Silvan Abicht, ortskundiger und ortsansässiger Historiker, aufgearbeitet. In der Personalzeitung werden in den vier Ausgaben des Jahres 2013 je acht Seiten zur Historie des Vereins dargeboten. Seine wissenschaftlichen Arbeiten sind Mosaiksteine eines Projektes zur Darstellung der Geschichte des Kantons Zug.

Am Ende meines Berichtes habe ich guten Grund, meinen Kollegen im Vorstand für die Arbeit und die gute Atmosphäre zu danken. Wir versuchen unser Bestes.

#### 4. **Jahresrechnung 2012 und Bericht der Rechnungsrevisoren:**

Christoph Schwerzmann, Kassier, präsentiert die Jahresrechnung 2012:

Ertrag	CHF	57'565.90
Aufwand	CHF	<u>75'674.95</u>
Aufwandüberschuss (Verlust)	CHF	- 18'109.05



Reinvermögen per 31. Dezember 2011	CHF	66'623.36
Reinvermögen per 31. Dezember 2012	CHF	<u>48'514.31</u>
Reinvermögensabnahme im Rechnungsjahr 2012	CHF	- 18'109.05

Christoph Schwerzmann erläutert die Jahresrechnung 2012. Er geht auf das Konto 3200 (Generalversammlung) ein: Der Betrag von CHF 18'683.80 enthält Aufwendungen im Betrag von CHF 8'500.-- für das Jubiläum. CHF 3'700.-- entfielen auf den Druck von Flyern. Zur Bilanz ist zu sagen, dass weniger Eigenkapital als im Vorjahr vorhanden ist. Im Budget 2013 ist ein Verlust von CHF 10'000.-- eingeplant. Dies schliesst die Kosten für das Drittgutachten zur Revision des Pensionskassengesetzes mit ein. Rückstellungen im Betrag von CHF 20'000.-- sollen aufgelöst werden. Es braucht mehr Mitglieder, damit der Verein mehr Einnahmen erzielt.

Joseph Schuler erklärt das Vergütungssystem, welches einen Stundenansatz von CHF 130.-- für seine Bemühungen einschliesst.

Der Rechnungsrevisor Ralf Ernst verliest den Revisorenbericht. Er bestätigt die korrekte Führung der Buchhaltung und schlägt die Genehmigung der Jahresrechnung vor.

Die Rechnung wird von der Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt und dem Kassier verdankt.

## **5. Décharge-Erteilung an den Vorstand**

Dem Vorstand wird von der Versammlung ohne Gegenstimme Décharge erteilt.

## **6. Festsetzung des Jahresbeitrages 2013**

Der Jahresbeitrag wird bei CHF 30.-- für Pensionierte und bei CHF 60.-- für aktive Mitglieder belassen und von der Versammlung ohne Gegenstimme beschlossen.

## **7. Wahlen**

### **7.1 Vorstand:**

Aus dem Vorstand des SPV tritt zurück:

- Helmut Angerler, c/o Hochbauamt, Events und Boccia

Joseph Schuler überreicht Helmut Angerler als Geschenk für seine Tätigkeit im Vorstand das Buch „Der Jakobsweg“.

Als neue Mitglieder des Vorstandes werden ohne Gegenstimme gewählt:

- Manuela Giger, c/o Hochbauamt
- Thomas Unternährer, Kantonsschule Zug.

### **7.2 Rechnungsrevisoren:**

Als Rechnungsrevisor tritt zurück:

- Reto Ruprecht, c/o Finanzkontrolle.



Als neuer Rechnungsrevisor wird ohne Gegenstimme gewählt:

- Matthias Utiger, c/o Steuerverwaltung.

Rolf Ernst bleibt Rechnungsrevisor.

## **8. Weitere Anträge des Vorstandes und der Mitglieder**

Seitens des Vorstandes und der Mitglieder werden keine weiteren Anträge gestellt.

## **9. Varia**

Unter dem Titel Varia bestehen keine Traktanden und Beschlüsse.

## **10. Grussworte**

Landammann Beat Villiger hält eine Grussansprache und spricht dem Vorstand des SPV seinen Dank und seine Anerkennung für die geleistete Arbeit. Er gratuliert dem SPV zum 100-jährigen Jubiläum. Er betont, dass die Mitarbeiterzufriedenheit im Kanton Zug hoch sei und dass der Kanton Zug als Arbeitgeber attraktiv bleiben müsse. Die Zusammenarbeit und Partnerschaftlichkeit mit dem SPV sei wichtig.

Urs Stauffer, Präsident des Zentralverbandes öffentliches Personal Schweiz, betont, dass man sich gemeinsam für die Interessen des öffentlichen Personals in der Schweiz einsetze. Der Spardruck mache Sorgen und die Anstellungsbedingungen gerieten unter Druck. Er dankt dem SPV für die Mitgliedschaft im ZV öffentliches Personal Schweiz.

Grussworte an den SPV richtet auch Barbara Kurth, Präsidentin des Lehrerinnen- und Lehrervereins. Sie schenkt Joseph Schuler ein Buch zur 100-jährigen Geschichte der schweizerischen Gewerkschaften als Dank für seine Arbeit.

## **11. Parade**

Joseph Schule stellt die ehemaligen Präsidenten des SPV vor:

- Othmar Camenzind (1968-1972)
- Kurt Dietschi (1976-1979)
- Walter Marti (1983-1986)
- Bruno Tschofen (1987-1992)
- Arthur Meier (1993-1998)
- Rahel Lustenberger (1999-2001)
- Anita Vogel (2002-2005)

Joseph Schuler dankt den ehemaligen Präsidenten des SPV für ihre geleistete Arbeit. Als Geschenk überreicht er ihnen, Landammann Beat Villiger und Urs Stauffer einen Doppelmeter zur 20'000-jährigen Zuger Geschichte.

## **12. 100 Jahre SPV**

Der Historiker Silvan Abicht hat die Dokumente des SPV im Staatsarchiv ausgewertet und präsentiert einige Meilensteine der Entwicklung des Personalrechts im Kanton Zug seit der Gründung des SPV.



### **13. Das Festessen**

Die Generalversammlung 2013 ist beendet und das Festessen beginnt mit einem Apéro.

21. Mai 2013, Michael Siegrist